

20170126

### **Gottlos**

1. „Gottlos“ nennt man seit biblischen Zeiten alle, die nicht an einen Gott glauben wollen. Warum nennt man Menschen, die nicht an Hexen glauben wollen, nicht Hexenlose? Und wie steht es mit den Engeln oder Teufeln? Bis über die Zeit der Aufklärung hinaus war es bei Christen selbstverständlich, dass man an sie glaubte.
2. Deutlich zu viel Respekt vor den Gottgläubigen hat, wer sich Atheist nennt. Er definiert sich über einen Kampfbegriff der Gottgläubigen. Auch wer sich Agnostiker nennt, wie ich es im Zusammenhang mit religionskritischen Äußerungen tue, sollte das nur als Abwehrbegriff benutzen gegen alle, die sich einbilden, sie könnten was nicht erkenn- oder erfahrbar, fassen wie ihre Nase. An letztere fasse sich auch jeder Agnostiker, der anderen vorschreiben will, dass er wie er denken soll.

Gerd Simon